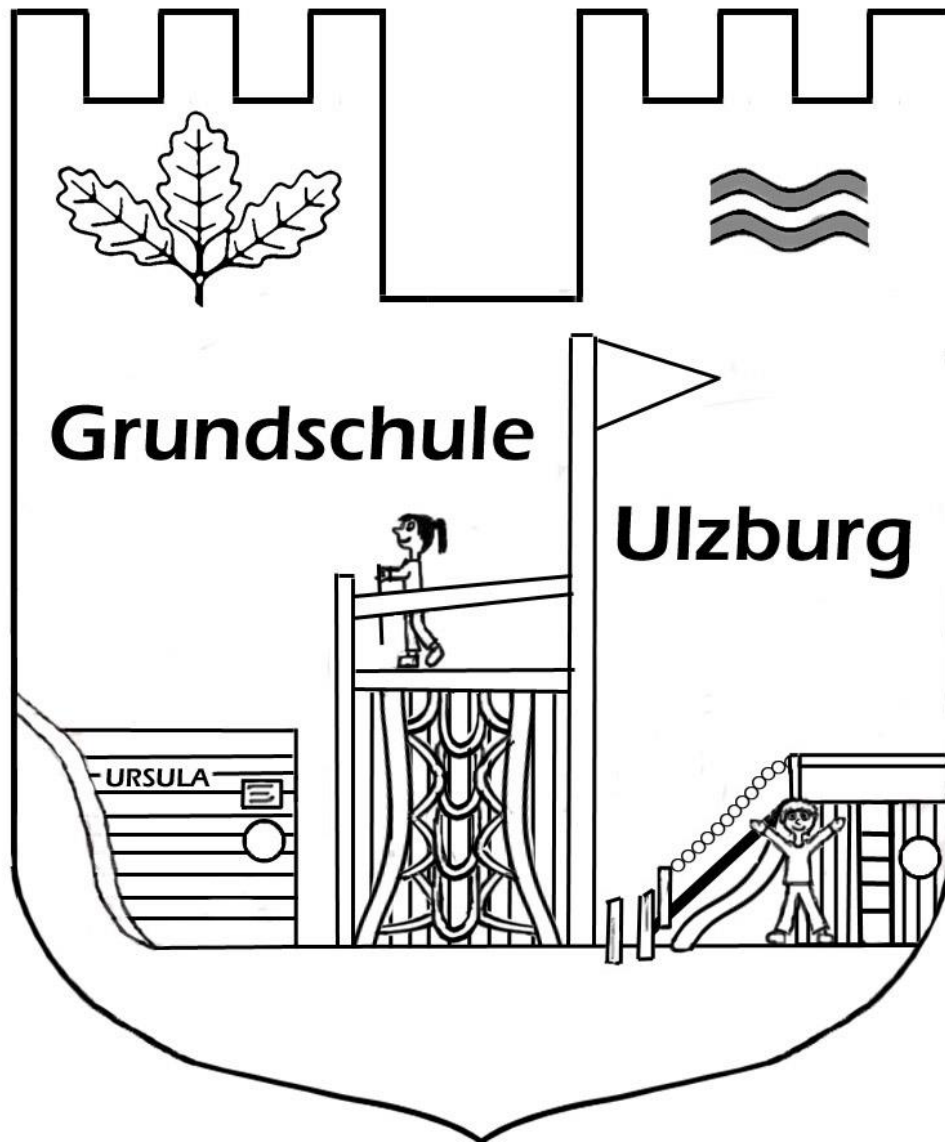


**Herzlich willkommen**

**in der**



**Informationsheft für das  
Schuljahr 2018 / 2019**

## Informationen über unsere Schule

Die Grundschule Ulzburg besteht aus zwei miteinander verbundenen Gebäudekomplexen, dem sogenannten Altbau und dem Atrium. Im Altbau befinden sich acht Klassenräume und ein Computerraum, im Atrium sind neben vier Klassenräumen u.a. die Verwaltungsräume (Büro, Schulleitung, Hausmeister), ein Werkraum sowie das Lehrerzimmer.

Für den Sportunterricht stehen eine Turnhalle und ein Außensportplatz mit Leichtathletikanlage und Kunstrasenplatz zur Verfügung. Außerdem gibt es einen großen Musikraum. Auf dem weitläufigen Schulhofgelände können die Kinder an zahlreichen Spielgeräten und auf den Ballspielfeldern ihre Pausen aktiv gestalten.

Die ungefähr 300 Schüler und Schülerinnen werden in drei Klassen pro Jahrgang von 16 Lehrkräften unterrichtet.

Auf dem gleichen Gelände befindet sich ein Kindergarten mit Hort.

## Schule von A bis Z

### A Abholen

Im Interesse der Selbstständigkeit Ihrer Kinder bitten wir Sie, Ihre Kinder **nicht direkt vor der Klassentür abzuholen**, sondern **vor dem Schulgebäude zu warten!**

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, beachten Sie bitte die **Halteverbotsschilder** in der Schulstraße und dass das Befahren des **Lehrerparkplatzes** in der Zeit von 7.00 Uhr bis 15 Uhr **verboten** ist.

### Adressänderungen

Teilen Sie uns (dem Sekretariat und der Klassenlehrkraft) bitte alle Änderungen (Adresse, Telefonnummer) umgehend mit, damit wir Sie, wenn erforderlich, schnellstmöglich erreichen können.

### Arbeitsgemeinschaft (AG)

Arbeitsgemeinschaften können nur sehr begrenzt von Lehrkräften angeboten werden, da der Schule dafür nicht genügend Stunden zugeteilt werden. Wir freuen uns daher, dass auch der Sportverein AGs leitet. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme an der Arbeitsgemeinschaft verbindlich, d.h. das Kind muss bei Krankheit etc. abgemeldet werden. Die Teilnahme an einer AG wird im Zeugnis erwähnt. Der Besuch einer AG kann nicht verlässlich gestaltet werden. Sprechen Sie daher mit Ihrem Kind ab, wie es sich verhalten soll, falls die AG ausfällt.

## Arbeitskreis Schulwegsicherung

An unserer Schule besteht ein Elternarbeitskreis zum Thema Schulwegsicherung. Dieser Arbeitskreis beschäftigt sich mit allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit einem sicheren Schulweg ihrer Kinder ergeben. In den letzten Jahren hat er sich schwerpunktmäßig um folgende Themen gekümmert:

- Erstellung eines Schulwegeplanes für alle Erstklässler
- Besondere Gefahrenpunkte im Schulbezirk
- Organisation von Geschwindigkeitskontrollen

Sowohl die Gemeinde als auch die Polizei unterstützen den Arbeitskreis in seinen Bemühungen um einen sicheren Schulweg für die Kinder unserer Schule.

Unsere Bitte an alle Eltern:

- Wählen Sie den sichersten Schulweg für Ihr Kind gewissenhaft aus!
- Üben Sie diesen Weg oft genug mit Ihrem Kind!
- Weisen Sie Ihr Kind gezielt auf die besonderen Gefahrenpunkte des Weges hin!
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob es auf dem Schulweg Veränderungen gegeben hat, die nun einen anderen Weg sinnvoller machen!
- Wenn Sie Ihr Kind mal mit dem Auto bringen, halten Sie bitte auf dem Parkplatz an der Kirche oder bei Rewe. Ein Halten direkt vor der Schule (absolutes Halteverbot) behindert die Sicht der Schüler und gefährdet sie beim Überqueren der Fahrbahn!

Wenn auch Ihnen das Thema Schulwegsicherung am Herzen liegt, würden wir uns über Ihre Mitarbeit im Arbeitskreis sehr freuen. Näheres erfahren Sie bei

Kim Eisen, Tel. 0152-34040361

## **B** Bewegliche Ferientage

Neben den festen Terminen für die Ferientage gibt es in jedem Schuljahr noch ein bis drei weitere freie Tage. Auf welche Tage diese beweglichen Ferientage gelegt werden, entscheidet die Schulkonferenz; sie werden extra mitgeteilt.

## **C** Computer

Seit 2010 verfügen wir über einen Computerraum mit inzwischen 13 Arbeitsplätzen mit Internetzugang. Außerdem stehen den Kindern in jedem Klassenraum zwei PCs zur Verfügung.

## **D DaZ**

DaZ ist eine Abkürzung für Deutsch als Zweitsprache und betrifft alle Kinder, die im häuslichen Umfeld eine andere Sprache sprechen. Kinder, die die deutsche Sprache noch nicht sicher genug beherrschen, erhalten zusätzlichen Deutschunterricht, um am Schulunterricht problemlos teilnehmen zu können. Meistens findet dieser im Anschluss an den regulären Unterricht statt, wobei Kinder aus verschiedenen Klassen zusammengefasst werden können.

### **Doppelbesetzung**

Besonders in den 1. Klassen unterrichten in einigen Stunden gleichzeitig zwei Lehrkräfte die Schüler und Schülerinnen. Dies ermöglicht eine individuellere Förderung der Kinder.

## **E Elternabend**

Elternabende finden in der Regel zweimal pro Schuljahr statt.

### **Eltern – Lehrergespräche**

Wenn Sie mit einer Lehrkraft sprechen wollen, denken Sie bitte daran: Die Pausen sind oft nur Kurzpausen, Lehrkräfte haben Aufsicht oder Organisatorisches zu erledigen, während des Unterrichts werden die Kinder gestört. Für eine Besprechung Ihrer Anliegen in Ruhe vereinbaren Sie bitte einen Termin. Das Mitteilungsheft eignet sich gut für Informationen an die bzw. von den Lehrkräften. Bei besondere Dringlichkeit hinterlassen Sie bitte im Sekretariat eine telefonische oder schriftliche Nachricht. In außergewöhnlichen Fällen können Sie sich selbstverständlich auch an die Schulleiterin wenden. Versuchen Sie jedoch bitte zunächst, Probleme mit der Klassenlehrkraft bzw. der Fachlehrerin/dem Fachlehrer zu lösen.

### **Elternsprechtage**

Im Februar bieten wir Elternsprechtage an. Die Termine werden vorher von den Klassenlehrkräften bekannt gegeben.

### **Englisch**

Seit Schuljahr 2007/08 wird den Kindern der 3. und 4. Klasse zwei Stunden Englisch pro Woche erteilt.

### **Entschuldigungen**

siehe Krankmeldung bzw. Unterrichtsbefreiung

## Ersatzklasse

Bisweilen kommt es vor, dass keine Vertretungslehrkraft für eine Klasse zur Verfügung steht. In dem Fall gehen die Kinder meist zu zweit in ihre Ersatzklasse und nehmen ihren Ranzen sowie Arbeitsaufträge mit. So sind sie beaufsichtigt, können aber ihre eigenen Aufgaben erledigen. Wer in welche Klasse geht, wird zu Beginn jedes Schuljahres festgelegt und ist auf einem Plan nachzulesen. Die 1. Klassen werden in der Regel nicht aufgeteilt.

## F Fahrradfahren

Für das Fahrradfahren auf dem Schulweg gibt es von der Schulkonferenz vom 7.5.01 folgende Empfehlung: Kinder sollten erst nach den Osterferien in der 3. Klassenstufe mit dem Fahrrad zur Schule kommen und auch nur, wenn ihr Schulweg weiter als 1,5 km ist. Für das Fahrrad besteht auch nur unter diesen Bedingungen Versicherungsschutz. Der Fahrradständer der Schule befindet sich neben der alten Turnhalle (der an der Schulstraße gehört zur Kita).

## Ferienordnung für das Schuljahr 2018/2019

<b>Ferien</b>	<b>erster Ferientag</b>	<b>letzter Ferientag</b>
<b>Herbst</b>	<i>Mo. 01.10.2018</i>	<i>Fr. 19.10.2018</i>
<b>Weihnachten</b>	<i>Fr. 21.12.2018</i>	<i>Fr. 04.01.2019</i>
<b>Ostern</b>	<i>Do. 04.04.2019</i>	<i>Fr. 18.04.2019</i>
<b>Himmelfahrt</b>	<i>Fr. 31.05.2019</i>	
<b>Sommer</b>	<i>Mo. 01.07.2019</i>	<i>Fr. 09.08.2019</i>

## Förderunterricht

Wenn unsere Stundenzuweisung es zulässt, bieten wir auch Förder- und Förderunterricht vorwiegend in Klassenstufe 3 und 4 an.

## Fundsachen

In der Schule werden von den Kindern oft Dinge vergessen oder verloren. Kleidungsstücke, Helme und Turnbeutel werden in die Kisten unter der Treppe im Altbau gelegt. Die Fundkisten werden zweimal im Jahr geleert. Wenn es sich um Uhren, Schlüssel oder Brillen handelt, wenden Sie sich bitte persönlich an Herrn Steffenhagen, unseren Hausmeister. Geben Sie Ihrem Kind möglichst kein Geld (außer wenn etwas in der Schule bezahlt werden soll) und keine Wertsachen mit zur Schule. An Tagen mit Sportunterricht sollte auch keine Uhr getragen werden. Wir können für abhanden gekommene Wertgegenstände, auch wenn sie bei der Lehrkraft in Verwahrung gegeben werden, leider keine Haftung übernehmen.

## **Frühradfahren**

Seit 2007 wird an der GS Ulzburg im 1. Schuljahr das Frühradfahren im Schonraum der Turnhalle angeboten. Ziel des Unterrichts ist es, die Fahrradbeherrschung der Kinder zu verbessern, damit sie sich im Straßenverkehr vorausschauender und sicherheitsorientierter verhalten können. Schwerpunkte sind sicheres Auf- und Absteigen, Bremsen, Kurven, Kolonne und einhändig Fahren sowie Umsehen beim Fahren.

Für die Teilnahme benötigen Ihre Kinder einen passenden Fahrradhelm und Turnschuhe.

## **Frühstückszeit**

Täglich gibt es im Klassenraum eine gemeinsame Frühstückszeit (von 9.20 - 9.30 Uhr). Unser Bestreben ist es, die Kinder zu einem gesunden Frühstück anzuleiten. Bitte unterstützen Sie uns dabei!

Um Müll zu vermeiden, verpacken Sie das Frühstück bitte in wieder verwendbaren Brotdosen. Wenn doch Verpackungsmüll anfällt, bitten wir die Kinder, diesen wieder mit nach Hause zu nehmen.

## **G Gleitender Anfang**

Gleitender Anfang bedeutet, die Kinder können zehn Minuten vor der 1. Stunde bzw. 2. Stunde in ihren Klassenraum gehen. Die Kinder verbringen diese Zeit in der Regel ohne direkte Beaufsichtigung.

## **H Handy**

Das Lehrerkollegium und die Mitglieder der Schulkonferenz sind der Meinung, dass die Kinder unserer Schule während der Schulzeit kein Handy benötigen. In Notfällen können die Kinder ihre Eltern über das Schulbüro erreichen.

Da einige wenige Eltern ihren Kindern ein Handy mitgeben wollen, hat die SK am 1. 12. 2010 folgende Regelung verabschiedet:

*Die Kinder dürfen ein ausgeschaltetes Handy mit in die Schule bringen, müssen es allerdings während der gesamten Schulzeit ausgeschaltet in der Schultasche lassen. Wenn das Kind sich nicht an diese Regeln hält, wird das Handy von der Lehrkraft abgenommen und im Schulbüro deponiert. Die Eltern können es dort während der Bürozeiten abholen.*

Anmerkung zum Versicherungsschutz: Das Handy ist bei Verlust oder Beschädigung nicht von Seiten der Schule versichert.

Am 5.12.2017 hat die Schulkonferenz einen ergänzenden Beschluss gefasst: *Die Kinder dürfen keine Geräte, die Bild- und/oder Tonaufnahmen machen können, mit in die Schule nehmen. Fotoapparate dürfen nach Absprache mit der Lehrkraft auf Ausflüge mitgenommen werden.*

## **Hausmeister**

Unser Hausmeister, Herr Steffenhagen, ist täglich von 7.30 bis 7.40 Uhr und von 12.00 bis 12.10 Uhr in seinem Raum (neben dem Sekretariat) zu sprechen.

## **Hitzefrei**

Aufgrund der Verlässlichkeit werden ihre Kinder auch bei hohen Temperaturen (früher: hitzefrei) gemäß Stundenplan betreut.

## **Homepage**

Unter [www.Grundschule-Ulzburg.de](http://www.Grundschule-Ulzburg.de) finden Sie weitere Informationen über unsere Schule.

## **Hort**

Der Hort ist in dem zum Eichberg gelegenen Gebäude untergebracht. Hort und Grundschule sind zwei voneinander unabhängige Einrichtungen; natürlich werden aber organisatorische Notwendigkeiten miteinander ausgetauscht. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Hortleiterin ☎ 04193-8826701 ([www.kitaportal-sh.de](http://www.kitaportal-sh.de)).

## **Hunde**

Hunde sind auf dem Schulgelände grundsätzlich verboten.

## **K Klassenelternbeirat**

Im 1. und im 3. Schuljahr wird innerhalb der ersten vier Wochen der Klassenelternbeirat für zwei Jahre gewählt. Er setzt sich meistens aus drei Mitgliedern zusammen. Er stellt das Bindeglied zwischen Schule und Elternschaft dar. Seine Aufgabe ist es, im engen Kontakt zur Klassenlehrkraft, sich für die Belange der jeweiligen Klasse einzusetzen sowie die Eltern der Klasse im Schulelternbeirat zu vertreten.

## **Klassenfahrt**

Am Ende der dritten oder zu Beginn der vierten Klasse macht jede Klasse eine meistens fünftägige Klassenfahrt.

## **Kooperationserzieherin**

Seit 2009 gibt es an unserer Grundschule eine Kooperationserzieherin. Sie lernt die zukünftigen Schulkinder in den letzten Monaten als Vorschulkinder in den Kindergärten kennen und unterstützt sie dann mit Schuleintritt, um ihnen den Übergang vom Kindergarten- zum Schulkind zu erleichtern. Bis Ende Februar des 1. Schuljahres begleitet die Kooperationserzieherin die Kinder im Unterricht und vor allen Dingen in der Pause.

Sie ist damit ein zusätzlicher Ansprechpartner für unsere Jüngsten zum Zuhören, Trösten und Motivieren und bietet Hilfestellung, eigene Konflikte und Schwierigkeiten Stück für Stück selbst besser lösen zu können. Im Bedarfsfall kann ein Gesprächstermin unter Tel. 6037 vereinbart werden.

### **Kopfläuse**

Die Fälle von Kopfläusen nehmen wieder zu, auch an unserer Schule. Ihr Kind wird die kleinen Plagegeister schnell wieder los, wenn die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. Läuse sind keine Schande, aber sehr lästig. Eine Ausbreitung verhindern wir nur, wenn wir die Eltern der anderen Kinder der Klasse/ Schule informieren können (siehe Hinweise auf unserer Homepage).

Darum sind die Eltern verpflichtet, die Schule über das Auftreten von Läusen in Kenntnis zu setzen und schriftlich zu erklären, dass sie die notwendige Behandlung durchgeführt haben. Auch die Eltern der anderen Kinder der Klasse werden in einem Schreiben aufgefordert, ihre Kinder zu kontrollieren.

### **Krankmeldung**

Wenn Ihr Kind krank ist und nicht zur Schule kommt, teilen Sie es uns bitte früh morgens mit. Dafür gibt es 3 Wege: Sie geben einem Klassenkameraden eine Nachricht mit, Sie melden sich telefonisch im Sekretariat oder Sie füllen das Formular auf unserer Homepage aus. Für die Fehltage muss Ihr Kind bei Wiederaufnahme des Schulbesuchs eine schriftliche Entschuldigung mitbringen.

Der Schulelternbeirat hat dafür ein Muster in seiner Rubrik auf der Homepage bereitgestellt.

### **P Parken**

Das Befahren des Lehrerparkplatzes ist während der Schulzeit (7 Uhr bis 15 Uhr) nur Lehrkräften und Erziehern erlaubt. Da die Zufahrt nur sehr schmal ist, kommt es zu erheblichen Gefährdungen der Kinder, wenn sich Autos dort begegnen. Eine gute Möglichkeit ist, auf dem Kirchenparkplatz zu halten. Der verbleibende kurze Schulweg ist ohne große Gefahren für die Kinder zu bewältigen.

### **Patenklasse**

Seit einigen Jahren haben alle 1. Klassen eine so genannte Patenklasse. In der Regel übernehmen dies die dritten Klassen, d.h. jeder Erstklässler erhält einen Drittklässler als Paten. In der Anfangszeit können diese Paten für die „Neuen“ eine große Hilfe sein, sich im Schulgebäude und -alltag zurechtzufinden.



## **Pausen**

siehe Stundenzeiten

In der ersten Pause (8.25 - 8.35 Uhr) und in der zweiten Pause (9.30 - 9.40 Uhr) entscheiden die Kinder, ob sie die Pause im Klassenraum oder auf dem Schulhof verbringen wollen (Wahlpause). Den Aufenthalt im Klassenraum regeln die Kinder selbstständig, lediglich auf dem Flur führt eine Lehrkraft Aufsicht.

Wenn es zu stark regnet, klingeln wir zur Regenpause ab. Die Kinder bleiben dann beaufsichtigt im Klassenraum. In allen anderen Pausen gehen die Kinder nach draußen auf den Schulhof.

## **Pausenspaß**

Einige Eltern bieten freitags in der großen Pause Spiele auf dem Schulhof an. Wir benötigen noch Hilfe von Seiten der Eltern.

Haben Sie Lust, uns dabei zu unterstützen, so dass dieses Angebot für unsere Kinder von mehreren Schultern getragen wird und Bestand hat? Dann informieren Sie sich doch ganz unverbindlich bei

Franziska Bork, Tel. 0176-307 683 67

## **R Rauch- und Alkoholverbot**

Seit dem 10.12.07 besteht landesweit ein Rauch- und Alkoholverbot im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen außerhalb der Schule.

## **S Sachschäden**

1. Für Schäden unter 23 € wird grundsätzlich kein Ersatz geleistet.
2. Bei Diebstählen ist unverzüglich - spätestens nach vier Tagen - eine Anzeige bei der Polizei zu erstatten.
3. Schülereigentum, das von den Schülern/Schülerinnen vergessen, verloren oder liegengelassen wurde, ist nicht versichert.
4. Für Wertsachen wie Schmuck, Bargeld, Papiere, Urkunden u.ä. wird kein Ersatz geleistet.
5. Fahrräder müssen auf jeden Fall abgeschlossen werden!

## **Schulassistent**

Unser Schulassistent, Herr Vries, unterstützt Ihre Kinder und die Lehrkräfte im Schulalltag. Damit die täglichen Herausforderungen für die Schülerinnen und Schüler bewältigt werden können, bedarf es manchmal Hilfestellung bzw. Unterstützung. Der Schulassistent wird nach Bedarf in allen Klassenstufen eingesetzt und begleitet den Unterricht innerhalb des Klassenraums, sowie bei Ausflügen und Veranstaltungen.

Er soll die Lernbedingungen verbessern und den pädagogischen Bereich ergänzen. So kann unsere Schule noch stärker einer Schülerschaft gerecht werden, die heterogen zusammengesetzt ist: mit Kindern, die einen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, mit Kindern unterschiedlicher Herkunft oder mit unterschiedlichen Begabungen. Zugleich werden dadurch auch die Lehrerinnen und Lehrer entlastet.

## **Schulbücher**

Viele Schulbücher werden von der Schule zur Verfügung gestellt. Wir erwarten, dass Ihre Kinder mit den entliehenen Büchern sorgfältig umgehen! Dazu gehört das Einschlagen der Schulbücher am Anfang des Schuljahres. Beschädigte und verlorene Bücher müssen in jedem Fall von Ihnen ersetzt werden. Ein vernünftiges Zusammenwirken auf diesem Gebiet hilft nicht nur öffentliche Finanzen zu sparen, sondern leistet auch ein Stück gemeinsame Erziehungsarbeit.

## **Schulelternbeirat**

Der Schulelternbeirat besteht an unserer Schule aus zwölf Elternvertretern und deren Stellvertretern. Er ist das Bindeglied zwischen Eltern und Lehrern/ Schulleitung. Neben den offiziellen Aufgaben helfen die Eltern bei Schulfesten, Klassenaktivitäten und ähnlichem.

Der Schulelternbeirat hilft Ihnen gern, sich in den Schulalltag einzuleben und organisiert dafür z.B. das Familienfrühstück.

## **Schülerparlament**

Einmal in der Woche tagt das Schülerparlament unter Anleitung einer Lehrkraft. Zu den Sitzungen kommen aus allen dritten und vierten Klassen je zwei SchülerInnen, die Lust haben das Schulleben mitzugestalten. Diese 12 Kinder vertreten dann ihre eigene Klasse und ihre Patenklasse. Von den Kindern, den Lehrkräften und den Eltern werden Projektideen, Wünsche, Anregungen aber auch Probleme aus dem Schulleben an das Schülerparlament herangetragen. Die Kinder des Schülerparlaments diskutieren Probleme und Lösungen, planen, organisieren und führen Projekte durch, befragen Klassen, präsentieren Ergebnisse und werden so aktiv in die Gestaltung von Schule mit einbezogen.

## **Schulkonferenz**

Die Schulkonferenz ist das oberste Beschlussorgan der Schule. In ihr sind acht Eltern und acht Lehrkräfte vertreten. Mindestens zweimal im Jahr tagt die Schulkonferenz und befindet über schulische Belange (z.B. bewegliche Ferientage, Haushaltsfragen, Unterrichtszeit).

## **Schulregeln**

siehe letzte Seite

## **Schulsozialarbeit**

An unserer Schule arbeiten zwei Schulsozialarbeiterinnen des Landesvereins für Innere Mission. Sie bieten beratende, vermittelnde und koordinierende Arbeit mit Schülern und Schülerinnen, Lehrkräften, externen engagierten Menschen und den Eltern an. Dies kann ein Konfliktlösegespräch zwischen Schülern sein, ein klassenbezogenes Projekt, z.B. zum Thema Umgang mit Gefühlen, eine Beratung von Eltern in Erziehungsfragen oder ein gemeinsames Gespräch mit der Klassenlehrkraft und den Eltern.

Bei Bedarf kann gern ein Gesprächstermin vereinbart werden.

0162-2364179

oder Schulsozial-hu@ats-sh.de

## **Schulverein**

An unserer Schule gibt es einen Verein, in den Freunde und Förderer der Schule eintreten können. Auch Sie sollten dort Mitglied werden, denn der Schulverein hilft finanziell an vielen Stellen und in vielen Situationen, und das kommt auch Ihrem Kind zugute. Der Verein beschafft z.B. Material, das im Etat nicht mehr berücksichtigt werden konnte, er finanziert Spielgeräte für die aktive Pause und vieles mehr.

## **Schulweg**

siehe Arbeitskreis Schulwegsicherung

## **Sekretärin**

Unsere Sekretärin ist montags bis freitags im Büro in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr zu erreichen.

(Grundschule Ulzburg, Schulstr. 9, ☎ 04193-6037, Fax 04193-993994, E-Mail: Grundschule-Ulzburg.Henstedt-Ulzburg@schule.landsh.de).

## Stundenzeiten

Stunde	Unterricht	Pause
		10 Minuten gleitender Anfang
1.	7.40 - 8.25 Uhr	
		10 Minuten Wahlpause bzw. gleitender Anfang
2.	8.35 - 9.20 Uhr	
		10 Minuten Frühstückszeit 10 Minuten Wahlpause
3.	9.40 - 10.25 Uhr	
		15 Minuten Hofpause
4.	10.40 - 11.25 Uhr	
		10 Minuten Hofpause
5.	11.35- 12.20 Uhr	
		10 Minuten Hofpause
6.	12.30 - 13.15 Uhr	

## U Unfallmeldung

Zu einer Verletzung in der Schule oder auf dem Schulweg kommt es bei Ihrem Kind hoffentlich nicht. Sollte es doch so sein und Sie müssen einen Arzt aufsuchen, informieren Sie uns darüber bitte unverzüglich. Dieses muss auch dann geschehen, wenn der Arzt keine Verletzung o.ä. diagnostiziert hat. Es wird dann ein Unfallbericht aufgenommen. Ihr Kind ist im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und auf dem Schulweg bei der Unfallkasse Nord versichert.

## Unterrichtsbefreiung

Eine Schülerin oder ein Schüler kann auf Antrag aus wichtigem Grund beurlaubt werden. Jeder Wunsch von Unterrichtsbefreiung ist **rechtzeitig** und **schriftlich** durch die Erziehungsberechtigten zu begründen. Unterrichtsbefreiungen bis zu 5 Tagen, die nicht an die Ferien gebunden sind, können von den Klassenlehrkräften genehmigt werden. Alle anderen Unterrichtsbefreiungen müssen bei der Schulleiterin beantragt werden.

## V Verlässliche Grundschulzeiten

Schulzeit (Unterrichtszeit und Pausenzeit):

Klassenstufen 1 + 2 → jeden Tag mindestens 4 Zeitstunden

Klassenstufen 3 + 4 → jeden Tag mindestens 5 Zeitstunden

Der Unterricht beginnt entweder zur 1. oder zur 2. Unterrichtsstunde und endet entsprechend nach der 4., 5. oder 6. Unterrichtsstunde.

Die Verlässlichkeit wird durch Doppelbesetzungen gewährleistet. Im Bedarfsfall wird eine der beiden Lehrkräfte für den Vertretungsunterricht freigestellt. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre wird auch weiterhin unser Ausfallstufenplan Gültigkeit haben, der u. a. den Unterricht in einer Ersatzklasse oder gemeinsamen Unterricht von zwei Klassen vorsieht. An schulorganisatorisch veränderten Tagen, wie Fasching, Kinderfest, Ausstellungstagen, Sportfesten, Klassenausflügen, Theaterfahrten etc. kann laut Schulkonferenzbeschluss Unterricht ausfallen bzw. zeitlich verschoben werden. AG- und Förderunterricht fallen nicht unter die Verlässlichkeit, d.h. sie können kurzfristig ausfallen.

Ob an solchen Tagen, an denen der Stundenplan geändert werden muss, Betreuungsmöglichkeiten im Hort bestehen, müssen die Eltern bitte direkt bei der Hortleitung erfragen.

## **W Witterungsverhältnisse (hier: Unterrichtsausfall)**

Die oberste Schulbehörde trifft die Entscheidung über Unterrichtsausfall bei außergewöhnlichen Witterungs- und Straßenverhältnissen. Offiziell informiert NDR 4 darüber.

Eltern, die für ihr Kind eine besondere Gefährdung auf dem Schulweg durch die Witterungs- und Straßenverhältnisse befürchten, können ihr Kind auch dann zu Hause behalten oder vorzeitig vom Unterricht abholen, wenn kein Unterrichtsausfall angeordnet ist. Eine Entschuldigung der Eltern ist in diesem Fall notwendig.

Treten während des Unterrichts Witterungs- und Straßenverhältnisse auf, die eine besondere Gefährdung der Kinder auf dem Heimweg erwarten lassen, so entscheidet die Schulleitung über eine vorzeitige Beendigung des Unterrichts.

Zusätzlicher Hinweis in diesem Zusammenhang:

Eltern dürfen grundsätzlich nur nach Rücksprache mit der Klassenlehrkraft/Schule die Telefonkette starten. Telefonketten gelten immer nur für die entsprechende Klasse. Kinder/Eltern anderer Klassen können daraus nicht Rückschlüsse für ihre eigene Klasse ziehen.

## **Z Zeugnisse**

Die Kinder des 1. Schuljahres erhalten in Schleswig-Holstein kein Halbjahreszeugnis. Stattdessen informiert die Klassenlehrkraft in einem Gespräch mit den Eltern über das Kind. Am Ende der 1. Klasse und in der 2. Klasse bekommen die Kinder tabellarische Zeugnisse. Mit Beginn des 3. Schuljahres erhalten die Kinder Noten für ihre Arbeiten und auch in den Zeugnissen Ziffernzensuren.